

**Die Maßnahmen Österreichs werden ..... nach auf jeden Fall keine wesentlichen Auswirkungen auf den Grenzverkehr haben.**

## **Mehr illegale Grenzübertritte in Slowenien**

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 11. 8. 2017)

**Slowenien hat in den ersten sieben Monaten 2017 eine stärkere Flüchtlingsbewegung als im Vorjahr verzeichnet. In dem Zeitraum hat die Polizei insgesamt 980 Personen, die illegal über die Grenze ins Land kamen, aufgegriffen - ein Anstieg von fast 170 Prozent.**

Dies berichtete am Donnerstag die slowenische Nachrichtenagentur STA unter Berufung auf Behördenangaben. Der Großteil der aufgegriffenen illegal eingereisten Personen kam demnach jedoch nicht über die Balkanroute, sondern aus Italien.

### ***Keine Fluchtbewegung wie 2015 in Sicht***

Mehr als ein Drittel von ihnen stammen der Polizei zufolge aus Afghanistan. Im Vorjahresvergleich stellt dies ebenfalls einen deutlichen Anstieg dar: 2016 machte der Anteil der Personen aus dem krisengeschüttelten Land am Hindukusch nur einen Bruchteil der Gesamtzahl aus.

Die Ankündigung Österreichs von groß angelegten Schwerpunktkontrollen im grenznahen Bereich wollte die Polizei auf STA - Anfrage nicht kommentieren. Allerdings, betonten die Behörden, haben sie keine Informationen über eine verstärkte Fluchtbewegung wie es sie am Höhepunkt der Krise 2015 gegeben habe. Die Maßnahmen Österreichs werden ihrer Einschätzung nach auf jeden Fall keine wesentlichen Auswirkungen auf den Grenzverkehr haben.